



Liebe Gemeindebürger!

"Kräftiges Gehaltsplus für steirische Bürgermeister!"

Dass die von der selbsternannten Reformpartnerschaft zelebrierte Gemeindestrukturreform ein reines Placebo anstelle einer gewaltigen Einsparung oder des erhofften „großen Wurfs“ ist, war vorauszu- sehen. Nun die Bestätigung: **Eine 40%ige Gehaltserhöhung für die steirischen Bürgermeister.** Die Bestätigung liefert der aktuelle Einkommensbericht des Rechnungshofes. Die Herren von SPÖ und ÖVP konnten ja zu keiner Zeit ein Einsparungspotenzial nennen oder die finanziellen Vorteile der Zwangsfusionen aufzeigen. Anstelle auf die direkte Demokratie zu bauen, die Bevölkerung in die Reformpläne einzubinden oder gar die deutlichen Ergebnisse von Volksbefragungen vor Ort zu respektieren, wählten SPÖVP den Weg des „Drüberfahrens“. Man gibt vor, diese Fusionen seien im Sinne aller und würden jede Menge Einsparungen mit sich bringen. Wenn man die Ausgabenseite ansieht, muss man aber mit einiger Verwunderung feststellen, dass jeder steirische Bürgermeister ab 2014 im Schnitt 1.000 Euro pro Monat mehr verdient! Die 7 bis 10 Millionen Euro an Mehrausgaben will man der Bevölkerung gezielt vorenthalten und sie – von Seiten der SPÖVP – wieder einmal für dumm verkaufen, meint euer Patrick Derler

Die FPÖ sagt: „NEIN zur Schließung von Polizeidienststellen“!

NEIN zur Schließung von POLIZEIDIENSTSTELLEN

WEIL ES UM UNSERE SICHERHEIT GEHT!

www.fürmehrsicherheit.at

f/FPÖSteiermark

www.fpoe-stmk.at

Warum darf bei der Sicherheit nicht gespart werden?

- Die Kriminalität explodiert! Die Steiermark ist nach Wien das Bundesland mit dem größten Kriminalitätsanstieg. Im ersten Halbjahr 2013 wurden in der Steiermark fast 28.000 Fälle, 900 mehr als 2012, zur Anzeige gebracht. Die Aufklärungsquote lag bei nicht einmal 50%.
- Weniger Polizeidienststellen bedeuten weniger Sicherheit! Längere Anfahrtszeiten der Polizisten im Notfall und bei Einsätzen sind die Konsequenz.
- Der ländliche Raum wird ausgedünnt! Nachdem SPÖ und ÖVP bereits regionale Schulen, Bezirksgerichte, Krankenhäuser und Bezirkshauptmannschaften schließen, wird nun der nächste Anschlag auf die Polizei-

inspektionen verübt.

- Keine Ansprechpartner mehr vor Ort! Polizisten in der Gemeinde stellen für die Bevölkerung eine wichtige Anlaufstelle dar. Die Streichung von Polizeiposten trägt nicht zur Kundenorientierung und Servicedienstleistung bei.
- Die Bevölkerung fühlt sich schon jetzt nicht mehr sicher! Aus einer aktuellen Umfrage eines renommierten Meinungsforschungsinstituts geht hervor, dass sich 1/3 aller Österreicher, vor allem junge Menschen und Frauen, in der Nacht in ihrer eigenen Wohngegend unsicher fühlen. 70% der Befragten wünschen sich mehr politischen Einsatz in Fragen der Sicherheit, jeder 4. Österreicher spricht sich für einen verstärkten Polizeieinsatz aus.



FPÖ Bezirk Weiz - MACH MIT!

- Als
- Interessent
 - Mitglied
 - Funktionär
 - Gemeinderat
- ... im Bezirk Weiz

FPÖ Bezirksbüro Weiz

Lederergasse 12, 8160 Weiz

Mo von 08:00-12:00 Uhr

Mi 13:00-17:00 Uhr

Telefon: 03172/30654

Handy: 0664/3528059

E-Mail: weiz@fpoe-stmk.at

Mittwoch – Sprechstunde mit

BezPO GR Erich Hafner

(nach Terminvereinbarung)



BezPO GR Erich Hafner

FPÖ Neujahrstreffen 2014



vl: Astrid Zink, Patrick Derler, Nicol Prem, GR Manuel Pfeifer, BezPO GR Erich Hafner



vl: Nicol Prem, GR Manuel Pfeifer, LPO LR Dr. Gerhard Kurzmann, BPO Heinz Christian Strache, Astrid Zink, Betriebsrat GR Patrick Derler

Auch heuer fand am Samstag, den 25. Jänner 2014 das alljährliche FPÖ Neujahrstreffen in der Pyramide in Vösendorf statt. Vom Bezirk Weiz aus wurde ein Oststeiermarkbus für die Fahrt zum Neujahrstreffen organisiert, welcher vollbesetzt zum Treffen entsandt wurde. Neben vielen interessanten Gesprächen so wie vielen neuen Bekanntschaften für je-

den einzelnen konnte auch wieder die Kameradschaft untereinander gestärkt werden. Mit Hilfe der John Otti Band verging das Warten auf BPO Heinz Christian Strache wie im Fluge. Nach der sehr interessanten und impulsiven Neujahrsrede von HC Strache, wurde bestens motiviert und gestärkt für das kommende Jahr wieder die Heimreise angetreten.



Foto vl: BezPO GR Erich Hafner, GS NAbg. Harald Vilimsky, KO LAbg. Mag. Dr. Georg Mayer, Betriebsrat Patrick Derler

EU-Wahl 25. Mai 2014

Klubchef Georg Mayer: „Starke Heimat, sicheres Europa“

Anfang Jänner 2014 wurde Georg Mayer, Klubobmann der Freiheitlichen im Landtag Steiermark, vom FPÖ-Bundesparteivorstand als Listenvierter für die Europawahl im Mai nominiert. Mayer, der bereits auf eine 3-jährige Brüssel-Erfahrung zurückblicken kann, bekleidete unter anderem die Funktion des Generalsekretärs der ITS-Fraktion im Europarlament. Der Freiheitliche konkret: „Wir müssen Europa und seine geistigen und kulturellen Errungenschaften vor Gleichmacherei, Regulierungswahn und Massenzuwanderung schützen. Nur ein Europa der Vaterländer, das historisch, kulturell und geografisch unsere europäische Heimat ausmacht, dient der positiven Weiterentwicklung unserer Völker und somit dem Frieden, der Freiheit und dem Wohlstand.“

Arbeiterkammerwahl 2014



Freiheitliche Arbeitnehmer Steiermark
Rauchleitenstraße 43
8010 Graz



Geschätzte Kolleginnen und Kollegen!

Seitens der Bundesregierung wurde kürzlich abermals ein neues Belastungspaket geschnürt. Wieder trifft es die Arbeiter und Angestellten – die sogenannte Mittelschicht des Landes. Abgesehen von diversen **Steuererhöhungen seit 1. März 2014** ist vor allem die **Mehrbelastung für Pendler** eine einschneidende Maßnahme. In der Steiermark ist die selbsternannte „Reformpartnerschaft“, bestehend aus SPÖ und ÖVP, am Werk. Neben zahlreichen Einsparungen und Steuererhöhungen ist es hier vor allem der **unsoziale Pflegeregress**, der die steirischen Gemüter erhitzt.

Auf den Punkt gebracht: Es wird immer schwieriger, mit seinem Einkommen auch das Auskommen zu finden. Gegenmaßnahmen werden entweder sträflich vernachlässigt oder falsch gesetzt. Anstatt mit Konjunkturpaketen den heimischen Arbeitsmarkt zu beleben, werden Milliarden an Finanzmittel für europäische Pleitestaten und Pleitebanken zur Verfügung gestellt.

Von 27. März bis 9. April 2014 finden die Wahlen zur Vollversammlung der AK Steiermark statt! Die Aussendung der Wahlkarten wird in der KW 12 von der Arbeiterkammer per Post erfolgen. Ab Erhalt des Briefes kann die Stimmenabgabe per Briefwahl durchgeführt werden.

Da die Wahlbeteiligung in den letzten Jahren sehr gering war, ist es umso wichtiger, vom Wahlrecht Gebrauch zu machen. Die Aufgabenbereiche der Arbeiterkammer sind umfassend und erstrecken sich von der Rechtsberatung über die Konsumentenschutzabteilung bis hin zu Weiterbildungsmöglichkeiten in der Volkshochschule.

Ich kandidiere aus tiefster Überzeugung und will meinen Beitrag zur politischen Veränderung in diesem Land leisten. Diese kann nur gelingen, wenn auch die schwerfälligen rot/schwarzen Versorgungsapparate in den Kammern und Sozialpartnerschaften aufgebrochen werden.

Gemeinsam mit den freiheitlichen Arbeitnehmern bin ich bereit und motiviert, diese Chance der nachhaltigen Veränderung aktiv mitzugestalten und die Interessen der steirischen Arbeitnehmer mit vollem Einsatz zu vertreten!

Es liegt an Euch, diesen Weg gemeinsam mit uns zu gehen. Jede Stimme für die FA- Freiheitliche Arbeitnehmer bedeutet ein Stück mehr Gerechtigkeit. Diese AK Wahl kann mit Deiner Unterstützung ein saftiger Denkkzettel für die rot/schwarze Belastungspolitik werden.

Liste 3 FA/FPÖ - DER HAMMER IN DER KAMMER

Patrick Derler

Tel: 0676/7600830

Einkommen zum Auskommen

Arbeit muss sich wieder lohnen

Seit 1998 haben die Arbeitereinkommen an Wert verloren. Die Realeinkommen und damit die Kaufkraft des untersten Viertels der Einkommensbezieher sanken um mehr als 15%.

Wir stehen für:

- 1.600,- EURO brutto gesetzlichen Mindestlohn
- Steuerfreiheit für Überstunden
- 13. & 14. Gehalt verfassungsrechtlich schützen
- Abschaffung mehrfacher Pflichtversicherungen



www.faoe.at | f /FAoesterreich



FA – Freiheitliche Arbeitnehmer



Patrick Derler

FPÖ Bezirk Weiz - Homepage

www.fpoe-weiz.at

Pressegespräch zur Arbeiterkammerwahl 2014, 11.03.2014



vl: BezPO E. Hafner, BR GR P. Derler, KR Mag. H. Korschelt

Verteilaktion zur AK-Wahl in der KW 11, Bezirk Weiz



Kammerrat Mag. Harald Korschelt und Betriebsrat GR Patrick Derler



**Nein zum
Pflegereregress!
sofort!**

Jetzt unterschreiben!

www.neinzumpflegereregress.at



Vor- und Zuname	Straße Nr.	Geb-Datum	E-Mailadresse	Unterschrift

WERDE PARTEI

GEMEINSAM HEIMAT ERHALTEN

GEMEINSAM WERTE VERTRETEN

GEMEINSAM MEHR ERREICHEN

www.fpoemitglied.at